

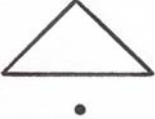













<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erkennen und einordnen, sich mit Genauigkeit und Klarheit ausdrücken unter Benutzung der Bestimmungen rechts/links, oben/unten.</li><li>- Einführung und Gewöhnung an das Lesen eines Bildes mit doppeltem Zugang.</li><li>- Sich bewusst werden, dass das visuelle Abtasten in Leserichtung erfolgt (in europäischen Ländern von links nach rechts).</li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Anfangsunterricht</u> : Jede Denkopoperation macht Ortsbestimmungen oder die Einnahme von Orientierungspunkten notwendig (Aufstellung von Rahmenoperationen mit Dezimalzahlen ; Erstellen von geometrischen Figuren ; Lesen, Interpretieren und Erstellen graphischer Darstellungen, von Tabellen, geographischer Karten ..., Verbesserung der Lesefähigkeit).</p> <p><u>Im Berufsleben</u> : Jeder Beruf setzt Ortsbestimmungen voraus (Pläne, Planungen ...), das Verständnis und den Gebrauch graphischer Darstellungen und Gebrauchsanweisungen, Orientierungsüberlegungen (Kranführer, Schaffner, Auslieferungpersonal...), das Lesen von Markierungsanweisungen (Oben-/Unten-Bestimmungen auf Waren für die Fahrer).</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich</u> : Jede Operation, die Bestimmungen nötig macht oder das Befolgen von Anweisungen (Aufbau von Gegenständen nach einem Bauplan ; Binden eines Buches ; Anbringen eines Plakats oder Bildes ; Füllen eines Abwaschbeckens auf optimale Weise...).</p>
<b>Materialien</b>	Ein Blatt mit Kästchen ; in einigen sind Grundfiguren eingezeichnet, andere sind leer.
<b>Anweisungen</b>	Der Kursleiter zeichnet vor der Gruppe eine der Figuren und sagt : <ol style="list-style-type: none"><li>1. « Sucht das entsprechende Kästchen auf eurem Blatt ».</li><li>2. « Bestimmt mit euren Worten die Lage des Kästchens in Bezug auf die anderen Kästchen ». Zum Beispiel : « Die Figur befindet sich im vierten Kästchen von links und im fünften von rechts ».</li></ol>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die arabischsprachigen Kursteilnehmer – auch die noch nicht in Arabisch alphabetisierten – lesen Texte im Allgemeinen von rechts nach links, was Verständigungsschwierigkeiten unter Personen bei Bestimmungen und Beschreibungen zur Folge hat. Es scheint wichtig zu sein, dass sich jeder dies klar macht.</li><li>- Einige Figuren lassen sich durch ein kleines Detail unterscheiden (der Kreis, der von einer Linie durchschnitten wird, wird zweimal dargeboten z. B. mit einer waagerechten und einer senkrechten Linie). Diese Variationen zweier Figuren, die sich ansonsten ähneln, können die Lernenden dazu bringen, unterschiedliche Lösungen vorzuschlagen.</li></ul>
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Kursleiter bittet einen Teilnehmer, das Zeichnen einer beliebigen Figur seiner Wahl vor der Gruppe zu übernehmen und die Antworten, die die Gruppenmitglieder geben, selbst zu bewerten.</li><li>2. Das Arbeitsblatt kann insgesamt in vier verschiedene Richtungen gedreht werden, wobei ein Teilnehmer die Beobachtungsrichtung für die angegebene Figur festlegt.</li><li>3. Ein Teilnehmer kann die Lage einer Figur angeben, welche dann mündlich so genau wie möglich von den anderen Teilnehmern beschrieben wird.</li><li>4. Ein Teilnehmer kann die Lage eines weißen Kästchens angeben und dazu auffordern, eine Zahl hineinzuschreiben.</li></ol>
<b>Einzelarbeit</b>	Ja, aber die Anwesenheit des Kursleiters ist während der gesamten Übungsdauer erforderlich.
<b>Korrekturen</b>	Nein.

**Gewusst  
wie?**

**(seinen) Standort bestimmen  
« Das Spielgitter »**

**1-12  
Niveau 1  
Übung 2**

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fähig sein, Elemente zu bestimmen und sich anhand einer einspaltigen Tabelle zu orientieren.</li><li>- Wiedererkennen und lokalisieren vorgegebener Elemente, die durch Ziffern oder Zahlen angegeben sind.</li><li>- Sich mit Genauigkeit ausdrücken, um einen Platz in einer einspaltigen Tabelle zu bezeichnen mit der Möglichkeit, auch eine zweisepaltige Tabelle lesen zu können.</li><li>- Sich darin üben, Bestimmungen wie rechts/links, oben/unten zu verwenden.</li></ul>
<b>Anwendungen (Beispiele)</b>	<p><u>Im Anfangsunterricht</u> : Jede Denkopration macht Bestimmungen oder die Einbeziehung von Bestimmungspunkten notwendig (Aufstellung von Rechenoperationen mit Dezimalzahlen, Erstellen geometrischer Figuren, Lesen, Interpretieren und Erstellen graphischer Darstellungen, von Tabellen, geographischen Karten ..., Verbesserung der Lesefähigkeit).</p> <p><u>Im Berufsleben</u> : Jeder Beruf setzt Bestimmungen voraus (Pläne, Planungen...), das Verständnis und den Gebrauch graphischer Darstellungen und Gebrauchsanweisungen, Orientierungsüberlegungen (Kranführer, Fahrer von Landmaschinen, Auslieferer), das Lesen von Markierungsanweisungen (Oben-/Untenbestimmungen auf Waren für die Fahrer, Lektüre und Sinnerschließung von Etikettierungen mit dem Ziel, Klassifizierung und den Umgang damit zu erleichtern.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit</u> : Jede Operation, die den Einsatz von wirkungsvollen Bestimmungsstrategien nötig macht (sich Zurechtfinden in einem einfachen, alltäglichen Dokument).</p>
<b>Materialien</b>	Ein Arbeitsblatt mit einer Gittertabelle des Typs „Lotto-Tabelle“ mit Ziffern und Zahlenreihen.
<b>Anweisungen</b>	Die Teilnehmer kreuzen die Kästchen nach den Anweisungen des Kursleiters an: die Kästchen werden bestimmt durch ihre Lage innerhalb der verschiedenen Reihen (z. B. Serie Nr. 4, viertes Kästchen von links und zweites von oben).
<b>Anmerkungen</b>	<p>Die arabischsprachigen Kursteilnehmer – auch die noch nicht in Arabisch alphabetisierten – lesen Texte im Allgemeinen von rechts nach links, was Verständigungsschwierigkeiten unter ihnen bei Bestimmungen und Beschreibungen zur Folge hat. Es scheint wichtig zu sein, dass sich jeder dies verdeutlicht.</p> <p>Da die Nummernfolge in jeder der 8 Reihen immer gleich bleibt, ist die Auswahl der Seriennummer vorrangig; dies stellt die besondere Betonung der Prioritäten und die Wichtigkeit der genauen Abfolge der Einzelschritte ins Bild.</p>
<b>Erweiterungen (Beispiele)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Kursleiter kann Ziffern vorgeben, die die Teilnehmer ankreuzen. Sie vergleichen anschließend die angekreuzten Kästchen und stellen dann ihre Bestimmungsstrategie vor.</li><li>2. Ein Teilnehmer kreuzt 7 Ziffern seiner Wahl an, um seine eigene Lotto-Tabelle zu erstellen und er teilt diese den übrigen Teilnehmern mit, die ihrerseits die entsprechenden Kästchen ankreuzen.</li><li>3. Ein Teilnehmer lokalisiert die 7 Ziffern seiner „Lotto-Tabelle“ und die übrigen Teilnehmer vergleichen anschließend die entsprechenden Ziffern.</li><li>4. Und warum eigentlich nicht die Gruppe realistisch Lotto spielen lassen, indem jeder Einzelne nacheinander eine Zahl nennt bis die Anzahl der vorgesehenen Partien erreicht ist.</li></ol>
<b>Einzelarbeit</b>	Ja.
<b>Korrekturen</b>	Nein.

<b>1</b> 10 20 30 40	<b>2</b> 10 20 30 40	<b>3</b> 10 20 30 40	<b>4</b> 10 20 30 40	<b>5</b> 10 20 30 40	<b>6</b> 10 20 30 40	<b>7</b> 10 20 30 40	<b>8</b> 10 20 30 40
1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41	1 11 21 31 41
2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42	2 12 22 32 42
3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43	3 13 23 33 43
4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44	4 14 24 34 44
5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45	5 15 25 35 45
6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46	6 16 26 37 46
7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47	7 17 27 37 47
8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48	8 18 28 38 48
9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49	9 19 29 39 49

**Gewusst  
wie?**

**(seinen) Standort bestimmen  
« Die Zahlen »**

**1-13  
Niveau 1  
Übung 3**

**Ziele**

- Sich innerhalb eines Gitters genau orientieren zu lernen.
- Sich darin üben, diese Anhaltspunkte zu übertragen.
- Die Wichtigkeit der Strategien eines jeden erkennen.

**Anwendungen  
(Beispiele)**

Im Anfangsunterricht : Jeder Denkprozess macht Orientierungspunkte und das Mitteilen derselben notwendig (Aufstellung von Rechenoperationen mit Dezimalzahlen ; Anfertigung oder Kopieren von Zeichnungen, geometrischen Figuren, Zusammensetzbildern, geographischen Karten ...)  
Im Berufsleben : Jeder Beruf hat mit genauen Orientierungsbestimmungen zu tun (Pläne, Planungen ...), desgleichen mit der Verwendung von Dokumenten, die Kästchen zum Ankreuzen enthalten.  
Im Alltagsleben und im Freizeitbereich : Jeder Prozess der den Einsatz wirksamer Bestimmungsstrategien benötigt (sich in einem einfachen alltäglich anfallenden Dokument schnell zurecht finden, in formularähnlichen Dokumenten die richtigen Rubriken ankreuzen können ...)

**Materialien**

Ein Arbeitsblatt mit zwei Gitternetzen, wovon eines in einigen Kästchen Zahlen enthält und das zweite leer ist.

**Anweisungen**

Die Teilnehmer tragen die Zahlen in das leere Gitternetz in genau der Weise ein, wie sie im oberen Gitternetz stehen. Sie könnten die Zahlen schreiben oder Abziehbuchstaben benutzen. Sie sollten besonders darauf achten, sich die in der Übung angewandten Strategien bewusst zu machen, (in Hinsicht auf die Veröffentlichung derselben).

**Anmerkungen**

Die große Variationsbreite der Strategien, die zur Erledigung der Übung eingesetzt werden, sollte durch den Kursleiter ausgenutzt werden. Die Teilnehmer könnten die Übung wiederholen, indem sie andere Strategien die dargestellt wurden, auswählen.

**Erweiterungen  
(Beispiele)**

1. Die Teilnehmer erhalten ein Arbeitsblatt mit einem leeren Gitternetz. Sie nennen der Reihe nach eine Ziffer ihrer Wahl, die jeder in sein Raster einzeichnet.
2. Ist die Ausbildung in der (Wieder)Alphabetisierung von lese- und schreib-schwachen Personen angesiedelt könnte eine weitere Variante mit Zahlen die von den Teilnehmern angesagt werden, durchgespielt werden.
3. Und warum sollte man die Teilnehmer nicht paarweise « Schiffe versenken » spielen lassen, indem man ihnen ein Arbeitsblatt mit zwei leeren Gitternetzen gibt bzw. sie diese selbst erstellen lässt.

**Einzelarbeit**

Ja.

**Korrekturen**

Ja. Eine Überprüfung, die die Teilnehmer selbst machen können, ist das Übereinanderlegen des vom Schüler ausgefüllten Bogens auf den Ausgangsbogen und der Vergleich beider indem man sie gegen das Licht hält (Transparenzmethode).

	4					2		
				3				
		2				5		
					3			
		1						5
				4				
